



## **Keine ortsunübliche Verbauung des Napoleonwaldes**

Der gefertigte Bezirksrat der FPÖ Hietzing stellt in der Bezirksvertretung am 15. Dezember 2021 folgende

### **Resolution**

Die Bezirksvertretung Hietzing spricht sich dafür aus,

1. dass im und um den Napoleonwald in Hietzing in Zukunft kein ortsunübliches, verhältnisunmäßiges, in den gewachsenen Bestand eingreifendes Bauprojekt umgesetzt werden wird und
2. dass der Altbaumbestandes mit hohem Grünraumanteil und geringer versiegelter Fläche erhalten bleibt.

### **B e g r ü n d u n g :**

Im Napoleonwald in Hietzing, in der Jaunerstraße 5, wo bis 2020 ein beliebtes Gasthaus für Hochzeiten und Geburtstage in Betrieb war, soll nach dem bereits erfolgten Verkauf des Grundstücks ein Wohn- und Bürohaus entstehen. Die derzeit bestehende Widmung von nur 6,5 Metern Bauhöhe soll nun auf insgesamt fünf Ebenen und mehr als 1.000 m<sup>2</sup> Bürofläche und darüber mehr als 2.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche geändert werden. Der Neubau würde, in seiner massiven Ausführung, einen deutlichen Eingriff in die Natur darstellen, entspräche nicht der Ortsüblichkeit und würde deutlich in einen gewachsenen Bestand eingreifen. Zudem würde sich das Verkehrsaufkommen spürbar erhöhen, die Verbindung an das öffentliche Verkehrsnetz wäre mangelhaft und die Schulsituation, die schon jetzt äußerst angespannt ist, würde sich weiter verschärfen.

BR Mag. Georg Heinrichsberger

